

PFLEGEOFFENSIVEN

In vielen Bundesländern laufen derzeit Initiativen für mehr Pflegequalität. Worin bestehen die Maßnahmen? Wo wirken sie? Haben sie schon Erfolge erzielt? HEILBERUFE hat einige der „Pflege-Qualitätsoffensiven“ näher betrachtet.

→ ab Seite 8

RISIKO DER PNEUMONIE

Die Pneumonie gehört zu den bedeutsamen Infektionskrankheiten mit hoher Letalitätsrate. Der Beitrag gibt einen Überblick über die Epidemiologie, Pathogenese und vor allem die Risikofaktoren der Entstehung einer nosokomialen Pneumonie. Daraus abgeleitet werden spezifische Prophylaxe-Maßnahmen.

→ Seite 20

WENN SICH DER LEBENSKREIS SCHLIESST

Wenige Tage vor dem Tod heiratete der Senior seine langjährige Partnerin. Die Trauung wurde im Hospiz vollzogen, das Zimmer der Brautleute festlich geschmückt. Auch das kann zur Pflege in einem Hospiz gehören. Worauf kommt es an im Umgang mit Menschen, die dem Tod nahe sind?

→ Seite 24



11.2003

INHALT

PFLEGE-SZENE

6 Telegramm

NAHAUFNAHME

8 Pflegeoffensiven:
Beispielhafter Telefonservice
10 Starke Frauen in der Pflege

PRAXIS

12 Die schwierige Intubation
16 Aspekte der präoperativen Pflegevisite
18 Weaning – Zurück zur normalen Atmung
20 Das Risiko der Pneumonie
21 Preis des Sparens
22 Der körperbetonte Wickel
24 Pflege im Hospiz: Wenn sich der Lebenskreis schließt
26 Umschau

FOCUS

Altenpflege/Management
28 Qualitätsmanagement in der
Altenpflege, Teil 3
Gerontopsychiatrische Pflege
30 Die fremde Frau im Spiegel
Kinderkrankenpflege
34 Kinästhetik: Hilfe für Schreibabys
Ambulante Pflege
36 Gut ernährt durch angepasste
Sondenkost bei PEG
38 Hippotherapie für beatmete Patientin
40 Mit stillen Beteiligungen
Steuern sparen
42 Leser fragen. Experten antworten.
Spezial
44 Kongress Pflege 2004 –
mehr Wissen für die Praxis
9. Pflege-Recht-Tag
Standard
46 Serie Wundstandards

KONTEXT

Zu Beiträgen, die mit „Kontext“
gekennzeichnet sind, finden Sie
zusätzliche Informationen unter:
www.heilberufe-online.de

